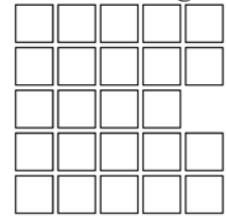


Es gilt das gesprochene Wort

Stadt Erlangen



Laudatio

aus Anlass der Verleihung der
Bürgermedaille der Stadt Erlangen
in der Festsitzung des Erlanger Stadtrates
am 29. März 2017

an

Herrn Hans-Hermann Hann

Allgemeine Begrüßung !

Sehr geehrter, lieber Herr Hann,

lieber Strich,

Geboren 27. Mai 1951 in Würzburg, Taxiunternehmer in Erlangen, früherer Psychologie-Student

- Spitzname „Strich“ wegen des Bindestriches im Vornamen
- Im Winter auf Teneriffa lebend, Reise nach Israel für April/Mai geplant, deshalb Festsitzung während „Erlanger Zeit“
- Mitglied im Erlanger Stadtrat von 01.08.1992 bis 30.09.1994, 01.06.1998 bis 30.06.2000 und 01.10.2005 bis 30.04.2008 Sprecher der Fraktion 1998 bis 2000

- Mitglied der Fraktion der Grünen Liste bis Juli 2007
- Von Juli 2007 bis zu seinem Ausscheiden fraktionslos, „einzigster Zwangsstadtrat Bayerns“: Der Stadtrat sah keinen wichtigen Grund und stimmte dem Ausscheiden aus dem Gremium nicht zu (wäre jetzt kein Problem mehr: nach Rechtsänderung ist kein wichtiger Grund mehr nötig, um sein Amt niederzulegen)
- Interessante Anträge: Drogen aus dem Stadtgebiet verbannen (inkl. Nikotin und Koffein und natürlich alle illegalen Drogen) außer im Reichwald und auf dem Gelände der FAU

DIES WAR DER APRILSCHERZ DER DER EN IM JAHR 2008

Wichtige Themen: Wohnraum, GeWoBau

- Längere Ausführungen im Stadtrat, Auslöser von Geschäftsordnungsdebatten
- Fundamentalistisch, basisdemokratisch, „Alt-Linker“, aber auch gereifte Persönlichkeit, langjährige Erfahrung in kommunalen Gremien wie Ältestenrat, HFPA, Sportausschuss, Aufsichtsrat Erlanger Schlachthof GmbH

1989 Mitglied des Landesvorstandes der Grünen in Bayern: Friedenspolitik, Flugblatt gegen Teilnahme amerikanischer Soldaten am Irakkrieg, Gerichtsverfahren

Aktiv gegen Antisemitismus für das jüdische Leben in Erlangen

- Vorsitzender des Freundeskreises der jüdischen Gemeinde Erlangen 2009-2015
- Fürsprecher der jüdischen Gemeinde: stete Unterstützung bei Gründung der Gemeinde und einigen Umzügen der Gemeinde
- Begleitung Aktion Stolpersteine
- Durch seine Initiative wurde Straße nach Frida Poeschke und Shlomo Lewin benannt
- Kampf gegen Rechtsradikalismus

Unterstützer der Initiative „Gemeinderäte gegen Rechts“ (nach Ausschreitungen in Hoyerswerda 1992)

- Gemeinsame Demo gegen Rechts

Vielfältiges Engagement:

- Unterstützung des Obdachlosenmagazins „Straßenkreuzer“, dafür wird auch öffentlich Spargel geschält
- Bundesweit erstes behindertengerechtes Ruftaxi ohne Zuschüsse
- Festgefühten Institutionen gegenüber stets kritisch eingestellt
- Sein Engagement egal wofür kommt immer aus voller Überzeugung
- Überzeugungen nicht geändert, aber die Strategien zur Durchsetzung variiert.

Lieber Herr Hann,

bevor ich Sie nun mit der Bürgermedaille der Stadt Erlangen auszeichnen darf überreiche ich Ihnen zunächst die **Urkunde – sie hat folgenden Wortlaut:**

Der Stadtrat Erlangen hat am 27. Oktober 2016 beschlossen

Herrn Hans-Hermann Hann

in dankbarer Anerkennung

für hohe Verdienste

zum Wohle der Stadt und der Bürgerschaft

die Bürgermedaille der Stadt Erlangen

zu verleihen.

Erlangen, 29. März 2017

Dr. Florian Janik

Oberbürgermeister

Herzlichen Glückwunsch

(Übergabe der Bürgermedaille, Urkunde und Eintrag in das Goldene Buch)